

Datum: 28. Dezember 2025
Predigt: Martin Keller
Text: Offenbarung 21,5
Thema: (Meine) Jahreslosung!

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Danach sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der frühere Himmel und die frühere Erde waren vergangen; auch das Meer gab es nicht mehr. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, schön wie eine Braut, die sich für ihren Bräutigam geschmückt hat. Und vom Thron her hörte ich eine mächtige Stimme rufen: »Seht, die Wohnung Gottes ist jetzt bei den Menschen! Gott wird in ihrer Mitte wohnen; sie werden sein Volk sein – ein Volk aus vielen Völkern, und er selbst, ihr Gott, wird immer bei ihnen sein. Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid und keine Schmerzen, und es werden keine Angstschreie mehr zu hören sein. Denn was früher war, ist vergangen.« Daraufhin sagte Gott, der auf dem Thron sass: »Siehe, ich mache alles neu.« Und er befahl mir: »Schreibe die Worte auf, die du eben gehört hast! Denn sie sind wahr und zuverlässig.« (Offenbarung 21,1-5)

Nach allem «drunter und drüber», allem schlimmen, das uns in den Offenbarungskapiteln davor berichtet wurde, kommt die wunderbare, alles überstrahlende, hoffnungsvolle, ermutigende und freudebereitende Nachricht Gottes. ER wird bei den Menschen wohnen. So wie es von Anfang an gedacht war. ER wird da sein und alles was zerstörend, kaputtmachend, krankmachend, in tränenversetzend, schlimm, böse, traurig und kaum aushaltbar war ... ist dann nicht mehr. Denn ER macht alles neu!

Was für eine wunderbare Nachricht! Was für eine gigantische Botschaft. Was für eine Zusage der Hoffnung! Es lohnt sich absolut, weiter nachzudenken, sie ausführen, Inputs, Andachten und Predigten mit diesem Bibelwort zu füllen. Über die Offenbarung. Über Hoffnung. Über eine glorreiche Zukunft.

Aber ich habe mich heute für etwas anderes entschieden. Wir machen etwas Neues. Und zwar nehme ich uns alle mit hinein, wie wir an unsere ganz persönliche Jahreslosung herangehen können und wie wir, anhand unserer Losung, uns selber (und vielleicht auch anderen), eine ganz persönliche Predigt «halten» können.

Damit es sehr praktisch wird, mache ich es gleich exemplarisch anhand meiner Jahreslosung vor und ich lade uns alle dazu ein, es zuhause, jeder

mit seinem persönlichen Bibelwort, auch zu tun. Und Segen zu empfangen durch Gottes Wort.

Bevor ich aus der grossen Auswahl an «verdeckten» Bibelworten eine Karte gezogen habe, betete ich zu Gott und bat ihn, mir ein Wort «seiner Wahl» für das kommende Jahr zuzusprechen. Kein Zauberspruch. Kein Orakel-Vers. Kein magisches Versprechen ... sondern ganz einfach ein Wort aus der Bibel, welches mich im kommenden Jahr besonders begleiten möge. Er gab mir folgendes Wort mit auf den Weg:

Wenn nicht der Herr das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Psalm 127,1

Lesen: Text aufnehmen, verinnerlichen, wirken lassen:

- 1.) Lies den Text leise durch.
- 2.) Lies den Text laut! (auch wenn du alleine im Zimmer bist).
- 3.) Schliess die Bibel und erzähle dir oder anderen Personen (aus dem Gedächtnis), was du gelesen hast.

Entdecken: Öffne die Bibel und schau dir den Text an:

- a) Fällt dir am Text etwas Besonderes auf?
- b) Was gefällt dir? Was stört dich?
- c) Gibt es Fragen, auf die du keine Antwort weisst?
- d) Was sagen dir die 5-Finger-Punkte:



Erfahre ich etwas über Gott...?

→ **der HERR baut...!**

Kommt ein Beispiel vor?

→ **umsonst arbeiten...!**

Aufforderung oder Befehl?

→ **nur indirekt: Hinweis an Eigenbrötler**

Versprechen oder Verheissung?

→ **nur Indirekt: MIT Gott erfolgreich bauen!**

Warnung oder «pass auf»?

→ **nur indirekt: Baue NICHT ohne Gott den HERRN!**

Was nimmst du mit?

→ **MIT dem HERRN bauen, führt zum Ziel!**

Fokussierung auf das konkrete Ziel

Ein Text hat oft verschiedene Schwerpunkte oder kann auf verschiedene Arten interpretiert (ausgelegt) werden. Das bedeutet: Ich definiere mein Lernziel und fokussiere mich darauf! Drei einfache Fragen können mir dabei helfen. Vergleichbar mit einem Flug:



- Wo starte ich?
- Wohin fliege ich?
- Wie lande ich das Ding sauber?

Eine klare Struktur hilft allen: Mir selber und denjenigen, die mir zuhören. Ich achte darum genau darauf: Wie steht es um meine Struktur? Ist sie klar, schlüssig und nachvollziehbar?



Was passiert in meinem Leben und im Leben der Zuhörenden – wenn wir diese Worte ernst nehmen und uns diese Worte persönlich bewegen – in der kommenden Woche?!

Es geht nicht nur um schöne Worte oder um mehr biblisches Wissen, sondern darum,

dass Gottes Wort persönlich anspricht, bewegt und lebensverändernde Prozesse in Gang setzt...!

Das Wichtigste geschieht «nach» dem Reden

Das starke Ergebnis einer persönlichen Erkenntnis, eines Inputs oder einer Predigt hat wenig zu tun mit der «Grösse» eines «Menschen» und dessen gedanklichen Fähigkeiten oder einer Redebegabung. Das «Ergebnis» resultiert aus dem kraftvollen Wirken des Heiligen Geistes.

Aber ACHTUNG ... einfach die Verantwortung an das Wirken des Geistes abzudelegieren und mich nicht persönlich darauf einzulassen, ist das falsche Verhalten. Gott redet zu uns. Er wirkt in uns, an uns und durch uns. Darum gilt, was der Apostel Petrus sagt:

Lasst euch selbst als lebendige Steine einbauen in das Haus, das Gott errichtet, in den geistlichen Tempel! Ja, lasst euch zu einem heiligen Priestertum aufbauen und bringt geistliche Opfer dar, die Gott angenehm sind, durch Jesus, den Messias. (1.Petr 2,5)

Gott schafft NEUES! Nicht nur am Ende der Weltzeit, wenn er einen neuen Himmel und eine wunderschön neue Erde schafft, sondern schon hier und jetzt in unseren Leben.

- Öffne die Ohren und Augen deines Herzens und höre/sieh hin, was und wo Gott bei dir Neues schafft!
- Bete für ... und ziehe «dein» Jahreslos als Bibelwort Gottes, welches dich im 2026 besonders begleitet, herausfordert, segnet und ermutigt.
- Lass dich mit den verschiedenen Schritten ganz bewusst auf dieses Bibelwort ein und frage den heiligen Geist, was er dir damit sagen will.

Zur persönlichen Weiterarbeit und für die Kleingruppe

- Schau dir die verschiedenen Punkte und Schritte auf dem Predigtzettel an.
- Zieh ein persönliches Jahreslos und lass dich Schritt um Schritt darauf ein.
- Mach eine Predigt daraus ... an dich ganz persönlich!
- Teilt in der Kleingruppe gegenseitig, was ihr entdeckt habt ... und «predigt» euch an 😊.
- Bete für ... und um ... Gottes Reden in dein Leben hinein ... und durch dein Leben.
- Betet für- und miteinander, dass Gottes Wort kräftig wirkt.

Gottes Segen im NEUEN Jahr!

AMEN